



# KPG-Informationsbrief

01/11

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe UnterstützerInnen, FreundInnen und Interessierte!

Unser Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie – kurz KPG – ist mehr als ein Haus. Wir schaffen ein Bewusstsein für alte, schwerkranke und sterbende Menschen. Unser Ziel ist es, die Akzeptanz gegenüber den Themen Sterben, Tod und Trauer in Gesellschaft und Politik zu verankern. Ethisches und hospizliches Handeln sowie palliativer (Leiden lindernder) Fachverstand sind für uns wesentliche Bestandteile der Altenarbeit. In diesem Sinne setzten wir 2010 unsere Schwerpunkte auf 1. unsere Hospizprojekte, 2. unseren Bildungs- und Forschungsbereich, 3. unsere Öffentlichkeitsarbeit für Hospizkultur und 4. unsere Netzwerk- und Gremienarbeit.

Der geplante Bau des stationären Hospizes in Berlin-Reinickendorf musste aus baurechtlichen Gründen erneut verschoben werden. Wir hoffen sehr, dass unsere Vision des „Cornelium“ in Hermsdorf in naher Zukunft endlich Gestalt annehmen wird!

Herzliche Grüße senden Ihnen

Ihr

**Bernd Neumann**  
Geschäftsführer

Ihr

**Dirk Müller**  
Projektleiter KPG/Fundraising

**Kontakt:** Dirk Müller  
Tel. (+49) 30 42 26 58 33 • E-Mail: [post@palliative-geriatrie.de](mailto:post@palliative-geriatrie.de)  
**Postanschrift:** Unionhilfswerk Senioren-Einrichtungen gemeinnützige GmbH  
Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie  
Richard-Sorge-Straße 21A • 10249 Berlin

## Unsere hospizlichen- und palliativgeriatrischen Projekte

### Ehrenamtliche Sterbebegleitung

Unser Hospizdienst trägt die Hospizkultur in Pflegeheime, Arztpraxen und Wohnungen vieler Menschen. 2010 begleiteten 26 ehrenamtliche MitarbeiterInnen 57 Sterbende und deren Nahestehende. Weitere neun BegleiterInnen wurden qualifiziert. [mehr]

### Patientenverfügungsberatung

Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen wird, wenn ich entscheidungsunfähig bin? Patientenverfügungen bieten Vorsorge. 2010 wurden 95 Menschen auf Spendenbasis beraten und sieben ehrenamtliche PatientenverfügungsberaterInnen qualifiziert. [mehr]

### Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Unser Pflegedienst Reinickendorf wurde als einer der ersten von den Krankenkassen für die SAPV zugelassen. Im Netzwerk mit ÄrztInnen und dem Hospizdienst betreuen wir auch 2010 Menschen mit einer unheilbaren und weit fort geschrittenen Krankheit zuhause in ihrer vertrauten Umgebung. [mehr]

### Palliative Geriatrie im Pflegewohnheim

Alle fünf Pflegewohnheime des UNION-HILFSWERK arbeiteten intensiv an der Umsetzung einer Hospizkultur – mit Erfolg. Ein Großteil der sterbenden BewohnerInnen wurde 2010 nicht ins Krankenhaus verlegt. Unser Ziel, dass Menschen gut versorgt bis zuletzt im Pflegewohnheim bleiben können, wurde somit erreicht. [mehr]

Für den Ausbau des KPG benötigen wir weiterhin Unterstützung!  
Vielen Dank für Ihre Spende!

**Spendenkonto der Unionhilfswerk Stiftung**  
Kontonummer: 322 9000  
BLZ: 100 205 00 (Bank für Sozialwirtschaft)  
Kennwort: Hospizarbeit / 01012000



Dr. Dr. Marina Kojer aus Wien.  
Eine der Begründerinnen der Palliativen Geriatrie.



Der Regierende Bürgermeister a. D. Eberhard Diepgen und  
Altbischof Dr. Wolfgang Huber ehren eine Preisträgerin.

## UnterstützerInnen- und SpenderInnenkreis aufbauen

**Unsere Netzwerk- und Gremienarbeit**  
2010 setzten wir viele Impulse für die Palliative Geriatrie, z. B. am Runden Tisch Hospiz- und Palliativversorgung Berlin oder im Arbeitskreis Pflege der Ärztekammer Berlin. Gleichzeitig arbeiteten wir mit JournalistInnen aus der allgemeinen und fachlichen Presse sowie mit nationalen und internationalen Fachpersonen aus der Palliativen Geriatrie zusammen. [mehr]

**Das hospizliche und palliative Engagement der Unionhilfswerk-Stiftung**  
Über 18.400 Euro warb die Unionhilfswerk-Stiftung 2010 für hospizliche und palliative Projekte ein. [mehr]  
**Unseren 189 SpenderInnen vielen Dank für die großzügige Unterstützung!**

Spenden für die allgemeine Hospizarbeit wurden 2010 in fünf Bereichen eingesetzt:

- Ehrenamtlichen Sterbebegleiterkurse
- Bildungsangebote zur Schmerztherapie für hauptamtliche MitarbeiterInnen
- Ausbau der Patientenverfügungsberatung
- Fachtagung Palliative Geriatrie Berlin
- Veranstaltung Journalistenpreis

## Bildung und Forschung

### Seminare und Workshops

Unter dem Dach „KPG Bildung“ bieten wir fundierte und interdisziplinär ausgerichtete Bildung für MitarbeiterInnen in der Altenpflege und der Palliativen Geriatrie:

- 40-stündige Fortbildung „Palliative Praxis“
- 56-stündige Zusatzqualifikation „Hospizkultur im Pflegeheim“
- 120-stündiger Vorbereitungskurs Sterbebegleitung
- Internationaler Universitätslehrgang Palliative- und Dementia Care

2010 erreichten wir in 21 Seminaren und Workshops über 700 Personen. [mehr]

### 5. Fachtagung Palliative Geriatrie

„Lieber tot als pflegebedürftig?“, diese Frage diskutierten im Oktober 14 ReferentInnen aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden mit rund 300 TeilnehmerInnen in der Konrad-Adenauer-Stiftung. Im Umgang mit hochbetagten Menschen am Lebensende müssten dringend neue Wege beschritten werden, Altenpflege brauche einen von Ethik und Kompetenz getragenen Paradigmenwechsel, so das Resümee der Tagung. [mehr]

### Sterbeforschung

Der 4. Teil unserer Sterbeforschung innerhalb der fünf Pflegewohnheime des UNIONHILFSWERK endete im Dezember. Anhand der Ergebnisse zeigte sich, dass wir in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht haben. Immer mehr hochbetagte Menschen sterben in ihrer vertrauten Umgebung im Pflegeheim. Dort sind sie besser palliativpflegerisch und palliativmedizinisch versorgt als im Krankenhaus. [mehr]

## Hospizkultur in die Öffentlichkeit tragen

### Journalistenpreis der Unionhilfswerk-Stiftung

„... lass uns darüber reden!“, so das Motto des Preises, der 2010 das 3. Mal in der Hauptstadtrepräsentanz der Bertelsmann-Stiftung verliehen wurde. Die Jury hatte mit Dr. Erica Gromnica-Ihle, Präsidentin der Deutschen Rheuma-Liga und der Schauspielerin Mariella Ahrens großartige Unterstützung. Erste Gewinner waren das Vater-Tochter-Team Jule Sommer und Udo Kilimann mit der ARD-Reportage „Mein Wille geschehe“. [mehr]

### Der 3. Hermsdorfer Weihnachtsmarkt

Über 3.500 BesucherInnen kamen am 3. Adventswochenende auf unser Baugelände am Bahndamm in Hermsdorf. Für gute Stimmung trotz Kälte und Schienenersatzverkehr sorgten u. a. der beliebte Sänger und Entertainer Larry Schuba und der rbb-Moderator Harald Pignatelli.

## Terminkalender 2011

### Mai

- Das Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin gründet sich. [mehr]

### Juni

- Am 16. Juni beginnt der 4. Vorbereitungskurs Ehrenamtliche PatientenverfügungsberaterInnen. [mehr]
- Im Rahmen der Berliner Stiftungswoche veranstalten wir am 17. Juni um 15.30 Uhr im KPG Bildung in Mitte eine Lesung. Es wird um die heilsame Wirkung von Märchen gehen. [mehr]

### August

- Am 27. August treffen Sie uns auf der Eröffnungsveranstaltung der 37. Berliner Seniorenwoche auf dem Breitscheidplatz.

### September

- Wir feiern das Spätsommerfest in der Zentralen Anlaufstelle Hospiz.

### Oktober

- Am 7. Oktober veranstalten wir die 6. Fachtagung Palliative Geriatrie im Haus der Akademie der Konrad Adenauer Stiftung. [mehr]
- Das Benefizkonzert der Unionhilfswerk-Stiftung findet am 28. Oktober in der Französischen Friedrichsstadtkirche am Gendarmenmarkt statt.
- Wir beteiligen uns an der 14. Hospizwoche Berlin.

### November

- Am 11. November beginnt der 6. Vorbereitungskurs für ehrenamtliche SterbebegleiterInnen. [mehr]

### Dezember

- Die Unionhilfswerk-Stiftung startet die Weihnachtsaktion.
- Unser KPG-Freundeskreis gründet sich.